



DPoIG-Einsatzkräftebetreuung am 1. Mai

Tradition, die Spaß macht und für gute Laune sorgt!

Bei super Sonnenschein und mit viel guter Laune waren die ehrenamtlichen Helfer auch in diesem Jahr wieder zur Einsatzkräftebetreuung in der Walpurgisnacht und am 1. Mai unterwegs.

> Eine starke Truppe, sie sorgte für Sicherheit.

Inhalt

- 1 DPoIG-Einsatzkräftebetreuung am 1. Mai
- 3 #Tweets & Postings des Monats
- 4 Bei BSW steht der öffentliche Dienst im Fokus
- 5 Jetzt Vorteilstickets bestellen und Vorteile sichern!
- 6 Deutlich erhöhte Bleiwerte im Trinkwasser! – Vorsorgeuntersuchungen sind notwendig!
- 7 Redaktionsschluss, Geburtstage
- 8 Ansprechpartner/-innen Veranstaltungen, Kontakte



Thomas Moll

> Das ehrenamtliche DPoIG-Betreuungsteam mit unserem Polizeipräsidenten Klaus Kandt (Dritter von rechts), dem Innensenator Frank Henkel (CDU, letzte Reihe in der Mitte) und dem DPoIG-Bundesvorsitzenden Rainer Wendt (rechts).

Impressum:

Redaktion: Eduard Riese
 E-Mail: landesredakteur@dpolg-berlin.de
 V. i. S. d. P. Bodo Pfalzgraf
 Landesgeschäftsstelle:
 Alt-Moabit 96 a,
 10559 Berlin
 Besuchszeiten:
 Mo. bis Mi. 9–15 Uhr
 Do. 9–18 Uhr
 Fr. 9–13 Uhr
 Telefonsprechzeiten:
 Mo. bis Fr. 10–13 Uhr
 Tel. 030.3933073
 Fax 030.3935092
 Internet: www.dpolg.berlin
 E-Mail: post@dpolg-berlin.de
 ISSN: 0723-1814

In sechs Fahrzeugen kurvten sie durch die Hauptstadt, mit dem Ziel, jeden einzelnen der rund 6 000 Einsatzkräfte zu erreichen.

Mit einem Lächeln im Gesicht und viel gesunden, süßen und sauren Sachen in der Hand besuchten die Freiwilligen viele Bereitstellungsorte und Sam-

melstellen der Kollegen in Berlin. Sie bestiegen Mannschaftswagen und auch den einen oder anderen Wasserwerfer. Die Versorgung:

> DPoIG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt im Gespräch mit den eingesetzten Kollegen.



Wer mit seinem Handy diesen Code einscann, wird automatisch auf unsere Homepage geleitet.



Thomas Moll

> Unser Landesvorsitzender Bodo Pfalzgraf in Aktion.



> Kaffee war auch im Angebot.



Bananen, Äpfel, Gummibären, Bonbons, Schokolade – und natürlich Red Bull. Und für die Pause zwischendurch gab's Kalender, Merkbücher und auch DPoIG-Infomaterial.

Die Resonanz: super! „Ihr seid ja Engel“, sagten viele. Andere Einsatzkräfte, wie beispielsweise „die Neuen“ aus Sachsen-Anhalt, verabschiedeten unsere DPoIG-Kräfte mit: „Das ist unser erster Einsatz in Berlin, aber nächstes Jahr kommen wir wieder. Vor allem wegen euch. Vielen Dank für euren Besuch!“

Bei Facebook fragte ein Außenstehender: „So begrüßenswert Eure Aktion auch ist, aber ist das nicht die Aufgabe des

Dienstherrn?“ Die Antwort fiel dem Landesvorsitzenden Bodo Pfalzgraf nicht schwer: „Für die Standardversorgung schon, für die gute Laune sind wir zuständig.“ Und die hatten die Ehrenamtlichen definitiv auch 2016 wieder mehr als genug dabei.

Auch diesmal wieder eine sehr gut gelungene Aktion, die in dieser Form nur durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer und unserer Partnerfirmen und Sponsoren möglich war.

Wir danken der dbb jugend und unseren Sponsoren Red Bull und KÜS Sachverständigenzentrum für die Unterstützung.



> Günter Kuschel (links), Vorsitzender Kreisverband Dir 1, mit guter Laune

> Marketenderfahrzeug der DPoIG



Thomas Moll

> Red Bull war wie immer sehr gefragt.



> Die BBank unterstützt aktiv unsere Betreuungsaktion, Silke Fischer von der BBank (rechts)



#DPoIG-Berlin #Tweets & Postings des Monats

DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 1. Apr.
Unser #DPoIG-Team empfing die neuen Kollegen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes, alles Gute zum #Bachelor-Start. 🎓



DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 4. Apr.
#DPoIG Wendt: Im #DGB zu sein, muss man sich leisten können. Pläne: Fast 20% weniger Einkommen, 25% weniger Pension! bit.ly/1PQFACH

DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 11. Apr.
Die #DPoIG #Berlin wird 66. Deshalb feiern wir: 24 Stunden lang. Mehr: bit.ly/1NI6zUm #ZurInfo



DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 9. Apr.
Verhindern Kontrollen von #Polizei schwere Unfälle? #Radfahrer #Fußgänger #Auto #Motorrad #Lkw. #DPoIG-WE-Umfrage

65%	Ja, klar!
15%	Nein, ist nur Abzocke!
20%	Keine Ahnung!

DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 8. Apr.
Wir wünschen allen einen sonnigen Tag und denen, die es haben, ein schönes #Wochenende! #DPoIG #Berlin #TGIF



#DPoIG-Chef Bodo Pfalzgraf zu #Hunde-Führerschein #Berlin: #Ordnungsämter schon jetzt überfordert. Gesetze ohne Kontrolldruck sind wertlos.

"Die schlecht bezahlteste Polizei Deutschlands (#Berlin) darf nicht noch durch eine Lebensarbeitszeitverlängerung bestraft werden!"

#DPoIG-Berlin begrüßt den Polizeieinsatz im #Artemis gegen die #OrganisierteKriminalität. Justiz muss jetzt handeln.

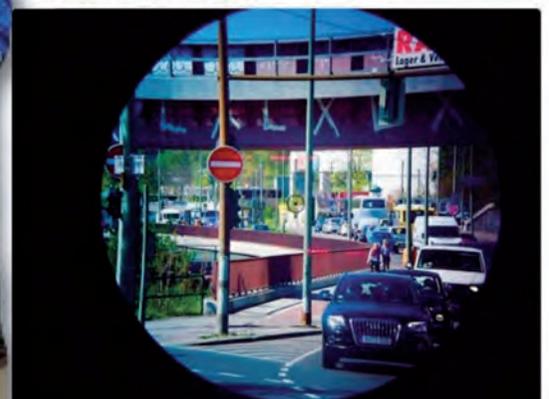


"Fast 60 verletzte Polizisten sind ein hoher Preis den die Demokratie für den 1. Mai zahlen musste", sagt unser Landesvorsitzender Bodo Pfalzgraf. "Friedlichkeit sieht anders aus! Wir wünschen uns klare Strafen für Gewalttäter und danken allen Polizeikräften für das enorme Engagement."



DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 24. Apr.
Die #Polizei - dein Freund und Geburtshelfer! Eine Kollegin half gestern einer Frau in #Wittenau im VW-Bus bei der Geburt ihres Sohnes.

DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 21. Apr.
#Blitzmarathon in #Berlin: Bis zum Abend soll es 140 Kontrollstellen in der Hauptstadt geben. #0geben



DPoIG Berlin @DPoIGBerlin · 20. Apr.
#DPoIG beteiligt sich am aktuellen #Warnstreik in Berlin-#Mitte. #ÖffentlicherDienst + 6% [twitter.com/dbb_news/statu...](https://twitter.com/dbb_news/status...)



DPoIG und Partner

Beim BSW steht der öffentliche Dienst im Fokus

4. April 2016 – Seit über 55 Jahren hilft das BSW beim Sparen und bietet seinen Mitgliedern zudem Dienstleistungen für viele Lebenslagen. Das Beamten-selbsthilfswerk ist in all den Jahren seinen Wurzeln immer treu geblieben. Im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden der DPoIG Berlin, Bodo Pfalzgraf, erklärt Birgit Göhl, Referentin öffentlicher Dienst beim BSW, warum der öffentliche Dienst und das BSW zusammengehören.



© BSW (2)

Das BSW wurde als das Beamten-selbsthilfswerk von Beamten für Beamte gegründet. Frau Göhl, zeigt sich dieser Ursprung auch noch heute in der aktuellen Mitgliederstruktur?

Ja, denn unsere Mitglieder kommen mit deutlicher Mehrheit aus dem öffentlichen Dienst. Wir verstehen uns deshalb auch als Gemeinschaft des öffentlichen Dienstes. Und als solche erfüllen wir nach wie vor den Auftrag, Vorteile für unsere Mitglieder zu organisieren – so, wie es bereits bei der Gründung des BSW als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte vorgesehen war.

Mit uns, der DPoIG und ihren Landesverbänden, stehen Sie im engen Kontakt. Wie sieht grundsätzlich der inhaltliche Austausch mit den Verbänden und Gewerkschaften im öffentlichen Dienst aus?

Unser Sprecher der BSW-Geschäftsführung, Rainer Saalfrank, ist im Vorstand des Deutschen Beamtenwirt-

schaftsring e. V., der unter anderem vom dbb beamtenbund und tarifunion getragen wird. Dadurch besteht eine große Nähe zu den Themen der Verbände und Gewerkschaften. Zudem nehmen wir kontinuierlich an verschiedenen Veranstaltungen der Fach- und Landesgewerkschaften teil. Hier nutzen wir die Gelegenheit, das BSW zu präsentieren, hören aber zugleich, welche Themen unter den Mitgliedern gerade aktuell sind. Hinzu kommt eine Vielzahl von bilateralen Gesprächen.

Welche Ziele und Vorhaben gibt es bezüglich der Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Dienst?

Wir wollen diese Zusammenarbeit weiter intensivieren. Damit kommen wir auch dem Wunsch vieler unserer Mitglieder nach, unser Angebot noch mehr auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst zuzuschneiden. Unsere Fokussierung spiegelt sich auch auf unserer neuen Homepage wider: Zum einen speisen wir mehrmals täglich aus ausgesuchten Portalen, wie denen der Gewerkschaften, der Innenministerien der Länder oder der relevanten Medien, die Top-News auf unsere Homepage ein. Im Durchschnitt machen wir alle vier Stunden eine neue Nachricht zugänglich. Zum anderen veröffentlichen wir regelmäßig selbst recherchierte Hintergrundberichte oder exklusive Interviews mit Experten des öffentlichen Dienstes. Dadurch können sich unsere Mitglieder immer sicher sein, hier die wichtigsten Informationen zu finden.

Welche weiteren Vorteile haben Mitglieder im Beamten-selbsthilfswerk BSW?

Wir arbeiten permanent daran, unseren Mitgliedern noch

mehr Vorteile in allen Lebensbereichen zu bieten. So können unsere Mitglieder von einem großen Angebot an Vorteilen bei ihren alltäglichen Einkäufen profitieren und dabei bares Geld sparen. Allein in Berlin haben wir über 1 000 Geschäfte und Akzeptanzstellen, darunter so bekannte Namen wie Toom-Baumärkte, TOTAL-Tankstelle, die Bäckerei Schnell, Lindner Feinkost, A.T.U. Inter-sport Voswinkel, Sony Store Berlin oder auch Reiseland Reisebüros und Friedrichstadt-Palast Berlin. Dazu kommen noch mehr als 650 Onlineshops. Das rechnet sich schnell.

Und wie erhalten BSW-Mitglieder diese Vorteile?

Als BSW-Mitglied muss ich an der Kasse nur meine BSW-Karte vorzeigen oder mich über die BSW-Homepage beim Partner einloggen. Der jeweilige Bonus wird auf das Girokonto überwiesen. Besonders lohnt sich das natürlich bei größeren Ausgaben, etwa der Buchung des Jahresurlaubs oder beim Autokauf.

Mehr Informationen erhalten Sie beim BSW telefonisch unter 0800.279 25 82 oder im Internet unter www.bsw.de. Wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, rufen Sie uns einfach gebührenfrei an unter 0800.44400120.

Pressekontakt:

Birgit Göhl,
Referentin öffentlicher Dienst,
BSW Beamten-selbsthilfswerk GmbH,
Josephsplatz 8,
95444 Bayreuth,
Telefon: 0921.802-154
Fax: 0921.802-873 154
E-Mail: birgit.goehl@bsw.de
www.bsw.de



> In der Geschäftsstelle der DPoIG Berlin: der Berliner Landesvorsitzende Bodo Pfalzgraf im Gespräch mit Birgit Göhl vom Beamten-selbsthilfswerk.



DPoIG und Partner

Jetzt Vorteilstickets bestellen und Vorteile sichern!

Die Müritz-Saga 2016 „Das Vermächtnis“

Eigens für die Freiluftspiele Waren/Müritz wurde ein Zyklus von Theaterstücken geschaffen – die Müritz-Saga, deren elfter Teil „Das Vermächtnis“ vom 9. Juli bis zum 3. September 2016 auf der Freilichtbühne Waren (Müritz) zu sehen sein wird. Jeweils Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17 Uhr.

Zur Handlung:

Wir schreiben das Jahr 1634. Seit nun schon 16 Jahren tobt

ein Krieg, der quer durch Europa, von Nord nach Süd, von Ost nach West, nur Mord und Totschlag brachte und überall verbrannte Erde, zerstörte Zukunftspläne.

Nachdem die wallensteinschen Truppen, den Schweden nach, gen Osten zogen, keimt Friedenshoffnung auf an den Ufern der Müritz. So auch hier auf Gut Warentin, das mit viel Glück und Gottes Hilfe bislang verschont geblieben ist.

Seit Claras ältester Sohn Abel das Haus verlassen hat, weil ihm die Liebste durch

Mörderhand genommen wurde, lenkt die junge Freifrau allein die Geschicke auf Gut Warentin, unterstützt von ihrem Jüngsten Zacharias. Und ihre Zweifel daran wachsen, dass ihr als Held besungener Mann je wiederkehren wird – hat ihn doch lang schon niemand mehr gesehen.

Ein Glück für den Grafen von Teterow, der um die Gunst von Clara wirbt. Ihr zuliebe hat er sich losgesagt vom Dienst in Wallensteins Armee. Aber kann Clara dem Mann vertrauen, der noch

vor kurzem Jagd auf ihren Liebsten machte? Doch dann holen sie die Schatten der Vergangenheit ein und nichts bleibt wie es einmal war.

Denn trügerisch ist allzu oft der Frieden, wenn man ihn nicht im Herzen trägt.

Vorteilstickets bestellen unter www.muertitz-saga.de/ Blaulicht

Die Müritz-Saga 2016 startet am 9. Juli 2016 mit der Premiere von „Das Vermächtnis“!

Wir bieten den Mitgliedern und Interessierten der Deutschen Polizei Gewerkschaft an, die Vorstellungen der Müritz-Saga 2016 zum ermäßigten Preis zu besuchen! Vom 9. Juli bis zum 3. September immer von Mittwoch bis Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr auf der Freilichtbühne Waren (Müritz).

> DPoIG Polizeispiegel | Juni 2016





Deutlich erhöhte Bleiwerte im Trinkwasser!

Vorsorgeuntersuchungen sind notwendig!



© Fotostudio Pfluegl - Fotolia.com

LKA 1 in der Keithstraße ist es diesmal das Trinkwasser im Dienstgebäude Gothaer Straße, welches einen sehr hohen Bleigehalt vorweist.

Auch in der Gallwitzallee wurde der zulässige Grenzwert deutlich überschritten. Kein Wunder, nicht nur die Gebäude sind alt, sondern auch die Rohre, durch die das Trinkwasser fließt. Auch hier sind die Versäumnisse der letzten Jahre kaum zu übersehen.

Und wieder einmal sind die Geschädigten die Kolleginnen und Kollegen, die tagtäglich ihr Leben auf der Straße riskieren

und noch nicht einmal im eigenen Dienstgebäude sicher sind.

Bis handfeste Reaktionen der Behördenleitung auf eventuelle gesundheitliche Schädigungen folgen, empfiehlt die DPoIG ihren Mitgliedern zu handeln.

Nach Rücksprache mit unserer Rechtsabteilung des dbb sollten unsere betroffenen Mitglieder vorsorglich einen Dienstunfallantrag stellen beziehungsweise aufnehmen lassen. Neben den Befürchtungen auf gesundheitliche Folgeschäden durch den hohen Bleigehalt im Trinkwasser sollte in

der Dienstunfallanzeige der Antrag auf Kostenübernahme einer Vorsorgeuntersuchung zur Feststellung des Bleigehaltes im Blut gestellt werden. Diese Untersuchungen sind spezielle Untersuchungen, die über die normale Krebsvorsorgeuntersuchung hinausgeht. Sollte es bei der Antragsstellung und dem weiteren Verfahren zu Schwierigkeiten mit der Behörde kommen, so bitten wir unsere Mitglieder, sich bei uns zu melden.

Wir werden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen den entsprechenden Rechtsschutz gewähren.

Erneut muss sich die Polizeibehörde mit Altlasten beschäftigen. Wie bereits im März beim

Neuwahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

Wir als Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) haben per Verwaltungsklage die zuletzt stattgefundene Wahl zur JAV im Jahr 2015 vom Verwaltungsgericht prüfen lassen. Hierbei hat das Gericht in seinem Beschluss vom 10. März 2016 vollkommen richtig festgestellt, dass die Wahl mit mindestens sieben (7) ergebnisrelevanten Verfahrensfehlern ungültig ist.

Dabei hatte es der Wahlvorstand unter anderem unterlassen, die Zeit und den Ort der Stimmabgabe bekannt zu geben. Ebenso wurde die generelle Durchführung der JAV-Wahlen den Anwärtern in Ruhleben, der HWR und der Radelandstraße nicht umfassend bekannt gegeben. „Wer nicht von der Wahl weiß, geht auch nicht wählen.“ Wir als JUNGE POLIZEI der DPoIG sehen es als selbstverständlich

an, dass eine Wahl im Bereich der Polizei ordnungsgemäß und mit gleichen Chancen für alle Wähler und auch Kandidaten stattfindet.

Was nun?

Es gibt Neuwahlen. Hierbei werden wir uns als JUNGE POLIZEI (DPoIG) mit der Jungen Kripo (BDK) eine gemeinsame Wahlliste teilen. Dadurch bieten wir euch allen eine gro-



DPoIG Berlin

ße Bandbreite an Ansprechpartnern im mittleren und gehobenen Dienst bei der Kriminal- und Schutzpolizei. Ihr kennt keine JAV? Deshalb wollen wir gewählt werden, damit wieder jeder weiß, was eine Jugend- und Auszubildendenvertretung alles bewirken

kann. Wir alle sind die zukünftige Polizei der schönen Stadt Berlin und deshalb rufen wir euch zur Wahl auf. Geht zur Wahl und schafft euch damit ein starkes Sprachrohr für alle Probleme rund um die Ausbildung und das Studium.

Einladung zum Sommerfest

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser mittlerweile zur Tradition gewordenes Sommerfest findet am **Freitag, dem 15. Juli 2016, ab 13 Uhr** auf dem Gelände der Direktion 4, dortige „Ponderosa“ (neben der Sporthalle) statt.

Wir laden Euch recht herzlich ein. Es gibt gute Gründe, im Kreise von Gleichgesinnten so richtig auszuspannen. Bei kostenlosen Speisen und Getränken habt Ihr die Möglichkeit, Euch von dem anstrengenden Alltag zu erholen und die heiteren Seiten des Lebens zu genießen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch rechtzeitig mit Teilnehmerzahl per



Fax: 030.3935092 oder E-Mail an post@dpolg-berlin.de bis **spätestens zum 7. Juli 2016** anmeldet.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Redaktionsschluss betreff Zusage von Leserbriefen, Berichten beziehungsweise Beiträgen für die **Juli/August-Ausgabe 2016** des POLIZEISPIEGELS ist der **27. Juni 2016**.

Redaktionsschluss für die **September-Ausgabe 2016** ist der **8. August 2016**.

Anschrift:

Landesredakteur DPoIG Berlin
Eduard Riese

Alt-Moabit 96 a, 10559 Berlin

E-Mail: landesredakteur@dpolg-berlin.de

Die Redaktion übernimmt keine

Haftung für unverlangt

eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Es entsteht kein Anspruch auf Honorierung und Rücksendung.

Alle mit vollem Namen oder Namenszeichen versehenen Artikel oder Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der DPoIG dar.



Info

Notfallnummer der DPoIG Berlin

Gilt nur außerhalb der Geschäftszeiten.

0177.3008710



Foto: aratian/fotolia.com

Rechtsschutzberatung

Die Rechtsschutzberatung der DPoIG Berlin für unsere Mitglieder findet nach Vereinbarung und vorheriger telefonischer Rücksprache statt.

Termine können unter:

030.3933073-74

vereinbart werden.

Beratung und Gewährung von Rechtsschutz nur nach der Rechtsschutzordnung des dbb.

Kreisverband Polizeipräsidium gegründet

Am Donnerstag, dem 28. April 2016, wurde in der DPoIG-Landesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 96 a in 10559 Berlin der Kreisverband Polizeipräsidium gegründet.



Michael Hess, Wencke Witte, Carsten Pietzker, Dirk Kurth (von links)

Schriftführer

Horst

Skrobucha

PPRSEE B 61 A

Tel.: 030.4664-

792610

Horst.

Skrobucha(at)

dpolg-berlin.de

Vorsitzender

Michael Hess

PPr Stab II 2

Tel.: 030.4664-902211

[michael.hess\(at\)dpolg-berlin.de](mailto:michael.hess(at)dpolg-berlin.de)

<http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/polizeipraesidium/>

Stellvertreter

Dirk Kurth

PPr SE Pers B 6

Tel.: 030.4664-792664

[Dirk.Kurth\(at\)dpolg-berlin.de](mailto:Dirk.Kurth(at)dpolg-berlin.de)

Schriftführerin (V)

Wencke Witte

PPr SE Pers B 321

Tel.: 030.4664-792322

[Wencke.Witte\(at\)dpolg-berlin.de](mailto:Wencke.Witte(at)dpolg-berlin.de)

Schatzmeister

Carsten Pietzker

PPr Stab II 2

Tel.: 030.4664-902220

[Carsten.Pietzker\(at\)dpolg-berlin.de](mailto:Carsten.Pietzker(at)dpolg-berlin.de)

Geburtstagsgrüße

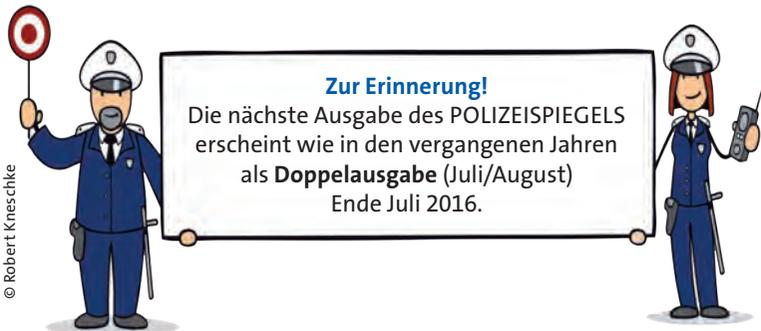
Wir gratulieren allen im Juni geborenen Mitgliedern zu ihrem Geburtstag und wünschen für das nächste Lebensjahr Gesundheit, viel Glück und alles erdenklich Gute.

Hinweis:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Glückwünsche mit Namensnennung nur bei einer schriftlich vorliegenden Einverständniserklärung veröffentlicht.

Sabine Dietrich

Zur Erinnerung!
Die nächste Ausgabe des POLIZEISPIEGELS erscheint wie in den vergangenen Jahren als **Doppelausgabe** (Juli/August) Ende Juli 2016.



© Robert Kneschke



Ansprechpartner/-innen, Veranstaltungen, Kontakte

➤ Kreisverband Dir 1

Günter Kuschel
Vorsitzender
Dir 1 A 13 DG 4
Tel.: 030.4664113400
guenter.kuschel@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

**Mitgliederversammlung –
Kreisvorstandssitzungen**
Die KV-Sitzung am 15. Juli 2016 entfällt und findet statt am **3. Juni 2016 um 16 Uhr**.
Tagungsort: 13403 Berlin, Waldstr. 73 a.
> 8. September 2016 – 16.30 Uhr
Kreisvorstandssitzung
> 3. November 2016 – 16.30 Uhr
Kreisvorstandssitzung,
Tagungsort ist „Polo's Bistro“ – Holzhauser Straße 62, 13509 Berlin
(Änderungen vorbehalten)

➤ Kreisverband Dir 2

Eberhard Riehn
Vorsitzender
Dir 2 A 26
Tel.: 030.4664226125
eberhard.riehn@polizei.berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

➤ Kreisverband Dir 3

Uwe Thiel
Vorsitzender
Dir 3 St 14
Tel.: 030.4664301400
uwe.thiel@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

➤ Kreisverband Dir 4

Torsten Riekötter
Vorsitzender
Dir 4 A 46
Tel.: 030.4664446323
torsten.riekoetter@dpolg-berlin.de

www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

➤ Kreisverband Dir 5

Sascha Lebrun
Vorsitzender
Dir 5 A 52
sascha.lebrun@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

➤ Kreisverband Dir 6

Sabine Schumann
KV Dir 6 und
Landesvorsitzende (V)
Dir 6 A 61
Tel.: 0176.12223328
sabine.schumann@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

**Achtung neuer
Versammlungsort!**

**Zu den Mitglieder-
versammlungen 2016** lädt der KV Dir 6 immer um 18 Uhr zu folgenden Terminen ein:
> Donnerstag,
1. September 2016
> Donnerstag,
1. Dezember 2016
(mit Weihnachtsfeier)
Ort: Gasthaus „Zum weißen Haus“, Dorfstraße 15, 13059 Berlin

**Alljährlicher Sonntagsbrunch
mit Freunden:**

Sonntag, 29. Mai 2016, 10 Uhr, ebenfalls im Gasthaus „Zum weißen Haus“ (Anmeldung erbeten über: sabine.schumann@dpolg-berlin.de)

Zeitnah erfolgt zu jedem Termin eine Erinnerung per E-Mail über die dienstliche Adresse (auf Wunsch auch an die private).

Wichtiger Hinweis!

**Am 25. Februar 2016 tagte
letztmalig die Mitgliederver-**

**sammlung des KV Dir 6 im
Gasthaus „Hubertus“. Das
Gasthaus muss schließen und
daher finden alle weiteren
Termine, auch der Sonntags-
brunch, in folgender gastro-
nomischer Einrichtung statt:**
„Zum weißen Haus“,
Dorfstraße 15, 13059 Berlin
www.zum-weissen-haus.de/

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Schumann

➤ Kreisverband Dir E

Dietmar Möller
Vorsitzender
Dir E Gef 1
Tel.: 0175.35700020
Dietmar.Moeller@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

**Sitzungstermine des Kreisver-
bandes Dir E für das Jahr 2016:**

Zu den Mitgliederversammlun-
gen 2016 lädt der KV Dir E zu
folgenden Terminen ein:

- > 25. August 2016 um 19 Uhr
im dbb, Alt-Moabit 96 a
- > 7. Dezember 2016 die Jahres-
hauptversammlung mit an-
schließender Weihnachtsfei-
er (Ort und Zeit noch offen).

Um zahlreiches Erscheinen wird
gebeten.

➤ Kreisverband ZSE

Peter Sgonina
Vorsitzender
ZSE IV A
Tel.: 030.4664994527
peter.sgonina@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

**Kreisverbands-
sitzungstermine 2016:**

- > Juni
= Dienstag, 7. Juni 2016

- > Juli/August
= Sommerpause
- > September
= Dienstag, 6. September 2016
- > Oktober
= Dienstag, 4. Oktober 2016
- > November
= Dienstag, 1. November 2016
- > Dezember
= Dienstag, 6. Dezember 2016

Sitzungsort ist Restaurant
Wandel, Bernhard-Weiß-
Straße 6, 10178 Berlin-Mitte,
nahe Alexanderplatz.

*Peter Sgonina,
KVV der ZSE*

➤ Kreisverband Ordnungsamt

Ilana Juchem
Vorsitzende
OA Pankow
Tel.: 01590.422 99 99
ilana.juchem@dpolg-berlin.de
www.dpolg.berlin/kreisverbaende/

Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 1. Juni
2016, 18 Uhr, in den Räumen
des dbb berlin in Alt-Moabit
96 a, 10559 Berlin-Moabit.
Auf der Tagesordnung stehen
folgende Themen:

- Top 1** – Begrüßung, der Vor-
stand stellt sich vor,
- Top 2** – Personalratswahlen
2016,
- Top 3** – Unsere Landesvorsit-
zende (V) und Tarifbe-
auftragter der DPoIG,
Boris Biedermann, in-
formieren zum Thema
„Höhergruppierung“,
- Top 4** – Offene Fragerunde der
Mitglieder,
- Top 5** – Verschiedenes

Der im Dezember 2015 neu
gewählte Vorstand KV OA
freut sich über DEINE Teilnah-
me an unserer ersten Mitglie-
derversammlung!

Der Vorstand